

5 2 Sklaven zu verkaufen - eine Gemeinschaftsübersetzung der 7a

Paulus: „Videte! Chrysogonus venalicius ¹ cum servis venit.	Paulus sagt: „Seht! Chrysogonus, der Sklavenhändler kommt mit den Sklaven“
Servi Chrysogoni e provinciis imperii sunt.“	Die Sklaven des/von Chrysogonus sind aus Provinzen des Reiches.
„Hic sunt servi novi et servae novae!	Hier sind neue Sklaven und neue Sklavinnen.
Servos novos servasque novas habeo!	Ich habe neue Sklaven und neue Sklavinnen.
Multos servos vobis Chrysogonus praebet!	Chrysogonus gibt euch viele Sklaven.
Veniunt de cunctis provinciis imperii Romani!	Sie kommen aus allen Provinzen des Römischen Reiches.
Servos bonos vobis praebeo!	Ich gebe euch tüchtige Sklaven.
Videtisne magna brachia ² servorum?	Seht ihr die großen Oberarme der Sklaven?
Servi novi laborant ut equi!“	Die neuen Sklaven arbeiten wie Pferde!“
Paulus venalicium rogat: „Laudas servos tuos.	Paulus fragt den Sklavenhändler: „Du lobst die Sklaven.
Sed narra nobis: Cur taces pretia servorum tuorum, Chrysogone?	Aber erzähle uns: Warum verschweigst du den Preis deiner Sklaven, Chrysogonus?
Narra nobis de pretiis!“ Venalicius: „Servi mei boni sunt. Etiam pretia mea bona sunt, magna non sunt; cunctis Romanis placent.	Erzähle uns von dem Preis!“ Der Sklavenhändler: „Meine Sklaven sind gut. Auch meine Preise sind gut, sie sind nicht groß/hoch; sie gefallen allen Römern.
Pretium servorum meorum parvum est.“	Der Preis meiner Sklaven ist gering.“
Paulus: „... Tam parvum est quam tu.“ Nunc cuncti Romani et servi rident.	Paulus sagt: „So klein ist er wie du.“ Nun lachen alle Römer und Sklaven.